

## Jugend-Wanderritt Juni 2007

Auch dieses Jahr haben sich wieder 7 wagemutige ,dennoch sehr ruhige Mädels auf einen Wanderritt mit Laura und Mareike übers Wochenende getraut. Am Freitag trafen alle zwischen 4 und 5 ein und es wurden gleich die Pferde bekannt gegeben. Zügig wurden sie geputzt ,die Satteltaschen gepackt und fest verschnallt. Also wir dann kurz nach Fünf los und es gab die ersten Regenschauer. Etwas durchnässt ging es dann im bekannten Gelände ( im Mutschach Wald ) erst Richtung Dinkelsbühl, dann nach Mönchsroth zur Pension Hutzelhof. Diesen erreichten wir nach einem schönen Start mit manchen kleinen Hindernissen , wie 2 Unterführungen und Brücken ,wo die Pferde nicht sofort freiwillig durch oder drüber wollten. Doch gemeinsam schafft man so etwas ;) Schöne Feld- und Waldwege wurden zum traben und galoppieren genutzt. In Mönchsroth angekommen, wurden herzlichst von der Familie Bischoff empfangen , die Pferde in ihre Boxen gebracht und wir in die Zimmer verteilt. Es gab gemütliche 2 und 3 Bettzimmer und schließlich wurde gegessen. Mareike und Laura waren manchmal die einzigsten , die geredet haben , weil wir eben seeehhr ruhig waren . Trotzdem wurde der Abend mit reden , mit Filu , dem Hofhund, spielen und kleinen Spaziergängen rund um den Hof verbracht . Nachts gewitterte es stark, aber wir schliefen alle gut , genauso wie unsere Pferde. Am nächsten Tag, gut erholt, gab es ein deftiges Frühstück und jeder machte sich ein Vesper machen . Wir ritten gegen 11 wieder los, wobei Laura und Mareike davor noch einkaufen waren , da es noch Getränke für den Ritt gebraucht hat.

Ein Ritt, der den ganzen Morgen ausfüllte, führte uns nach Obermichelbach zum Gasthaus „Zum Hirschen,„ .Auf dem Weg dorthin wurden wir ein erneutes mal nass. Schöne Wege brachten uns gegen Mittag zum Hof , die Pferde durften auf die Koppel und wir bezogen unsere Zimmer. Nett empfing uns die Gasthofs Besitzerin und ausgeruht ging es nach ca. 1 Stunde Pause ohne Satteltaschen , was einfach bequemer fürs Pferd ist, auf einen Ritt Richtung Hesselberg wieder los .Das Anfangs gut geglaubte Wetter wurde jedoch doch zu einem längeren Regenschauer. Wir ritten durch schöne Dörfer , auf tollen Wiesen und an Feldern vorbei und hatten alle unseren Spaß auch mit dem etwas nassen Wetter. Wieder im Gasthof angekommen gab es bald Essen und die Pferde durften erneut auf die Koppel. Zum Essen gab es leckere Schnitzel und für die Chrissy , unsere einzigste Vegetarierin , was mit Käse und Toast. Die Zeit vorm Essen wurde mit einem lustigen Spiel von Mareike vertrieben und so ging die Zeit schnell um. Abends wurden die Pferde auf die „Boxen,„ verteilt , Ruby und Toffee mussten in dem Boxenzelt auf der Koppel übernachten, was Toffee anfangs gar nicht gefiel. Nach dem Pferde füttern ging es dann noch auf den nebenanliegend Spielplatz , wo alle ihren Spaß hatten. Wir schaukelten , rutschten ,redeten und lachten viel.

Es haben nicht alle sehr gut geschlafen , weil ein Paar von den Kirchenglocken, die die Nacht durch läuteten ( immer um 15 nach 1 mal , um halber 2 mal ,um  $\frac{3}{4}$  3 mal und um ganz min. 5 mal ).

Am nächsten Tag haben Chrissy, Caro und Steffi freiwillig die Pferde gefüttert, worüber sich Laura und Mareike sehr freuten und um 9 gab es dann ein leckeres Frühstück mit allem was dazugehört, wie Joghurt, Marmelade ,Wurst und Käse. Nun hieß es für die meisten erneut Satteltaschen packen ,für paar aber auch nicht, da sie ihre am vorherigen Abend der Nicole, die uns netter weiße besuchte, mitgegeben hatten .Der Heimweg zurück nach Lohe ,der am Anfang etwas verzögert wurde, da Magda ihre Handschuhe hatte liegen lassen, führte durch ein paar Dörfer und einen schönen Weg nahe an einem Flugplatz vorbei, was nicht gerade unproblematisch war, weil wir alles umreiten mussten .Leider lief Toffee in einen Graben , wo sie in etwas spitzes hineintrat und etwas blutete. Schnell wurde Diana angerufen , damit sie es sich anschaute. Es war nicht schlimm und so wir ritten dann gemütlich wieder ins bekannte Gebiet, in den Mutschach Wald , wo wir dann in der Mutschach Gaststätte unser Mittagessen bekamen. Gut gestärkt ging es dann in 2 Gruppen weiter, Mareike und Caro mit Toffee und Celina gingen zurück nach Lohe und Laura mit dem Rest der Gruppe ritt noch ca. 2 Stunden weiter .Etwas erschöpft ,aber glücklich sattelten wir unsere Pferde ab und versorgten sie noch. Es war ein super Erlebnis und hat allen Spaß gemacht.

